

Adressen der teilnehmenden Vereine und Institutionen:

**Allerweltshaus e.V.
Stimmen Afrikas**
Körnerstr.77-79
50823 Köln
www.stimmenafrikas.de

**Gesellschaft zur Förderung vergessener
und exilierter Literatur e.V.**
Thomas B. Schumann
Kiefernweg 11
50354 Hürth
www.edition-memoria.de

Goethe-Gesellschaft in Köln e.V.
Brombeerweg 11
51519 Odenthal
goethe-pkw@web.de
www.goethegesellschaft-koeln.de

Heimspiel
Darmstädter Str. 15
50678 Köln
www.koelner-autoren-lesen.de

**Heinrich-Böll-Archiv und
Literatur-in-Köln-Archiv (LiK)
der Stadtbibliothek Köln**
Josef-Haubrich-Hof 1
50676 Köln
www.heinrich-boell.de/HeinrichBoellArchiv
[www.stadt-koeln.de/service/adressen/
lik-sammlung-literatur-koeln](http://www.stadt-koeln.de/service/adressen/lik-sammlung-literatur-koeln)

Lesebühne im Kulturladen Zollstock
Irmgardstr. 14
50969 Köln
www.kulturladen.zollstock-koeln.de

Literarische Gesellschaft Köln e.V.
Weyertal 32
50937 Köln
www.literarische-gesellschaft-koeln.de

**Literaturfreunde der Lengfeld'schen
Buchhandlung e.V.**
Stammheimer Str. 2
50735 Köln
www.lengfeldsche.de

Literaturhaus Köln e.V.
Großer Griechenmarkt 39
50676 Köln
www.literaturhaus-koeln.de
www.junges-literaturhaus.de

**Verband deutscher Schriftsteller
Köln (VS-Köln)**
Hans-Böckler-Platz 9
50672 Köln
www.vs-koeln.de

**Ort: Forum Volkshochschule im
Rautenstrauch-Joest-Museum
(Cäcilienstr. 29–33)**

Die Veranstaltung wird gefördert vom

Kulturamt der Stadt Köln



Kulturamt

und der
Volkshochschule Köln



Heim
spiele

**Literaturinstitutionen
in Köln stellen sich vor**

**Sonntag, 17. Januar 2016
11–17 Uhr im Forum der VHS**

Wieder ist ein Jahr vorbei, seitdem Kölner Literatur-einrichtungen ein abwechslungsreiches Programm im Forum präsentierten. Fast könnte man meinen, es habe nun schon Tradition, wenn wir Sie wieder zu einem literarischen Sonntag einladen. Einige Mitstreiter sind „alte Bekannte“, doch erfreulicherweise gibt es auch neue Teilnehmer. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Kulturamt der Stadt Köln und der Volkshochschule Köln. Genießen Sie einen lebendigen Literatursonntag mit Lesungen, Vorträgen und Performances. Vor Ort können Sie sich direkt mit den Teilnehmern unterhalten und sie näher kennenlernen. Programme und Informationen der Gesellschaften, Vereine, Institutionen und Verlage liegen für Sie aus.

Herzlich willkommen zu unserem vierten literarischen Sonntag!

Programm

11.00 Uhr Begrüßung:
Nadine Müseler, Kulturamt Köln

11.10 Uhr
Junges Literaturhaus Köln
Mitmach-Lesung für Kinder
ab 5 Jahren

Monstermäßiges Bilderbuchkino mit Dully und Dax

Die Kölner Autorin Eva Dax und die Illustratorin Sabine Dully bringen ihr neues Bilderbuch „*Du bist so schrecklich schön*“ mit: Das kleine Monster Gregor ist schrecklich stark, grässlich laut und furchtbar schnell. Aber jetzt will Gregor wissen, ob er auch schön ist...

11.45 Uhr
HEIMSPIEL. Kölner Autoren lesen
in Kölner Schulen

Geschichten-Schnipsel, Gedichte und Musik
für Kinder von 6–99

Das Netzwerkprojekt HEIMSPIEL verbindet Autorinnen und Autoren aus Köln und Umgebung untereinander und mit allen Schulen im Stadtgebiet Köln. Einmal im Jahr können 60 Schulen eine Lesung gewinnen. Ein Einblick in das Projekt und in die literarischen Werke für junge Menschen.

12.20 Uhr
Stimmen Afrikas

Die Literaturreihe *stimmen afrikas* ist schon in Köln „heimisch“ geworden. Unsere Gäste allerdings geben hier alles andere als ein „Heimspiel“. Wir pflegen also einen eher dialektischen Ansatz und machen uns mit den Literaten aus Afrika und der Diaspora auf die Suche nach den Heimaten in der Ferne, nach dem Vertrauten in fremden Zusammenhängen, nach den Geschichten, die uns die anderen Welten nahe bringen. Mit zwei literarischen Streiflichtern von Marguerite Abouet und Chinua Achebe beleuchten wir das diesjährige Motto und stellen unsere Pläne für 2016 vor.

12.50 Uhr
Goethe-Gesellschaft in Köln e.V.
Hier „wird ein Mensch gemacht“

Die Laboratoriums-Szene aus Goethes ‚Faust II‘

Für die Goethe-Gesellschaft in Köln stellt Prof. Dr. Rudolf Drux die Laboratoriums-Szene aus dem zweiten Akt von Goethes ‚Faust II‘ (1832) vor, in der der gelehrte Magister Wagner seinem unerwarteten Besucher Mephistopheles schildert, wie „ein Mensch gemacht“ wird. Die Rezitation wird mit einigen Bemerkungen über die eigentliche Heimat des ‚in vitro‘ erzeugten Homunculus und seine damalige und heutige Bedeutung ergänzt.

13.25 Uhr
Literaturfreunde der Lengfeld’schen Buchh.
Don Quijote mal anders – Indonesische
Lyrik trifft spanisches Nationalepos
LESUNG: Elisabeth Hartmann

Zum Start der neuen Langzeitleseung von Cervantes’ *Don Quijote* am 19.1.16 präsentieren wir, in unmittelbarer Nähe zum Wahrzeichen des Rautenstrauch-Joest-Museums, dem indonesischen Reisspeicher, lyrische Miniaturen von Goenawan Mohamad, einem der bedeutendsten Schriftsteller, Intellektuellen und Kulturschaffenden Indonesiens. In unterschiedlichen sprachlichen Formen entfaltet Mohamad die Welt des Don Quijote, so wie dieser sie mit seinen Augen sieht. Auch auf einige Szenen aus dem „Original“ dürfen Sie sich freuen!

14.00 Uhr
Lesebühne im Kulturladen Zollstock
Literarische Blitzlichter im 5-Min.-Takt

LESUNG: Lena Sabine Berg, Axel Gottschick, Thomas Krause,
Frank Meyer, Udo Thies und Wieslawa Wesolowska

Was Heimat für einen bedeutet, erfährt man oft erst im Exil - und warum spricht man beim Tod eines Menschen davon, er sei heimgegangen? Schließen Sie die Augen und lassen Sie sich vorlesen. Lassen Sie die Bilder im Kopf entstehen und gehen Sie angenehm verwirrt mit offenen Augen nach Hause. Achtung Stufe.

14.35 Uhr
Verband deutscher Schriftsteller Köln

1969 markierten Dieter Lattmann und Heinrich Böll die Geburtsstunde des VS-Köln. Mit der gewerkschaftlichen Organisation betonen die Literaturschaffenden ihr Einstehen für Freiheit, Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und Solidarität. Mit seinen 2015 zum ersten Mal initiierten Kölner Literaturtagen wurden in verschiedenster Weise Wahrnehmungen, Gefühle und Gedanken von Schreibenden vermittelt ... wie Einmischung und Kunst sich bedingen, bereichern, im Einklang stehen oder Widerspruch erzeugen, soll auch zu dieser Gelegenheit in Ausschnitten gezeigt werden.

15.10 Uhr
Heinrich-Böll-Archiv und Literatur-in-Köln-
Archiv (LiK) der Stadtbibliothek Köln
Vorstellung der neuen Schriften-
reihe „lik“: Dr. Gabriele Ewenz

Diese beiden einzigartigen Literaturarchive dokumentieren seit vielen Jahren das facettenreiche literarische Leben und bewahren das „literarische Gedächtnis“ der Stadt Köln. Der erste Band der Reihe widmete sich Hans Bender. „lik“ 2 beleuchtet die Zusammenarbeit zwischen Heinrich Böll und Celestino Piatti. Anlässlich des 90. Geburtstages von Dieter Wellershoff erschien *Die ungeheure Vielfalt der Welt festhalten* mit unbekanntenen Texten und Fotos des Autors.

15.45 Uhr
Gesellschaft zur Förderung vergessener
und exilierter Literatur e.V.

Jo Mihaly, Auch wenn es Nacht ist
VORTRAG UND LESUNG von Thomas B. Schumann

Der Autor, Sammler und Verleger i.S. Exil-Kultur sowie Propagator eines „Museums des Exils“, stellt den von ihm erstmals edierten Roman *Auch wenn es Nacht ist* von Jo Mihaly (1902-1989) vor, die ergreifende Geschichte von Flucht und Vertreibung am Ende des Zweiten Weltkriegs. Mihaly war Tänzerin, Politikerin und Schriftstellerin, eine der interessantesten und vielseitigsten Persönlichkeiten der Weimarer Republik, des antifaschistischen Exils und der frühen Nachkriegszeit.

16.20 Uhr
Literarische Gesellschaft Köln

„Man wäre gern dabei gewesen!“ so Beate Träger in ihrer Rezension des Hörbuchs Thomas Kling: *Die gebrannte Performance. Lesungen und Gespräche* (Lilienfeld Verlag, 2015). Auf 4 CDs sind Mitschnitte von Lesungen und zwei Gesprächen des Dichters Thomas Kling, dessen Auftritte legendär waren, versammelt. Die Herausgeber Ulrike Janssen und Norbert Wehr stellen das Hörbuch vor.